

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 3

Artikel: Well-Blech
Autor: Kröber, Jörg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-599172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Well-Blech

Jörg Kröber

Richtig ist, dass Altkanzler Kohl sich zum Zeitpunkt der Flutkatastrophe in Süd-asien gerade an der Südküste Sri Lankas aufgehalten hatte. Bislang nur ein Gerücht ist hingegen, dass der polyglotte Pfälzer auf den Warnruf «Tsunami!» dem betreffenden Strandaufseher eilfertig geantwortet haben soll: «Tsunami? Kohl. Vornami: Helmut.» – Ebenso bloss eine Mutmassung bleibt, dass der Ex-Regierungschef die herannahende Welle, hätte er sie denn bemerkt, wahrscheinlich eh nur für den logischen Bestandteil seines Well(!)ness-Urlaubs gehalten hätte.

– Die von bösen Zungen verbreitete These, wonach die besagte Flutwelle gar nicht durch ein Seebeben, sondern in Wahrheit durch einen unglücklichen Sturz des im Indischen Ozean vor sich hin planschenden, schwergewichtigen «Kanzlers der (Kalorien-)Einheit» ausgelöst worden sein soll, dürfte indes jeglicher seriösen Grundlage entbehren.

Deutschlands grosse SPD
100 Jahre Klassenkampf
3 Jahrzehnte an der Macht
einst Hoffnungsträger von Millionen
Urvertreter der Arbeiterklasse
vergisst ihre Anfänge
verliert den Kontakt
hat hartzige Ideen

fällt durch

fällt tief

fällt

fällt

fällt

Wolf Buchinger

